

Fischschutz contra Kormoran e.V.
Brunnenstr. 6
51702 Bergneustadt



FcK e.V. Brunnenstr. 6 51702 Bergneustadt

Herrn
Minister Altmaier
Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

11055 Berlin

12. Juli 2013

Kormoran-Problem

Sehr geehrter Herr Minister,

gestatten Sie mir zunächst ein paar erläuternde Zeilen zu unserem Verein: Dieser hat nur den einen Vereinszweck, das Kormoran-Problem einer sachgerechten Lösung zuzuführen. Die Indizien für schwere Schäden an der Fischfauna durch Kormorane mit Blick auf Biodiversität und Artenschutz, an den für Angelfischerei nutzbaren Fischbeständen sowie an der Effizienz teurer, gut gemeinter Förderprogramme (z.B. Lachs, Aal) in vielen Gewässern Deutschlands von teils dramatischem Ausmaß ist seit Jahren unübersehbar. Dennoch gab und gibt es faktisch keine Besserung. Einblicke in die Berufsfischerei und Fischzuchtbetriebe hat unser Verein im Übrigen kaum.

Unsere ehrenamtliche Tätigkeit besteht vor allem darin, zu informieren sowie aufzuklären und zwar offen, ideologiefrei, ohne Konzilianz, nach bestem Wissen und Gewissen, der Wahrheit verpflichtet. Darauf aufbauend fordern wir vehement Lösungen. Bisher ist unser Aktionsschwerpunkt das Land Nordrhein-Westfalen.

Die in den letzten zwei Jahren gewonnenen Erkenntnisse für unser Bundesland sind erschütternd: Seit Jahren wird in NRW systematisch verhindert, dass die Auswirkungen der Kormoranschäden wissenschaftlich untersucht und belegt werden. Die wichtigste Korrespondenz, die dies faktisch belegt, vor allem mit zuständigen Stellen der Landesverwaltung, aber auch mit Fischereiverbänden, ist im Internet nachzulesen unter <http://contra-kormoran.de/?p=363>. Die Lektüre (viele Seiten) lohnt, in Gänze gelesen zu werden.

Zurzeit liegen uns deutliche Hinweise vor, dass auch einschlägige Experten Ihres Hauses die dramatischen Schäden durch Kormorane bis heute systematisch kleinreden. Dies wäre unverantwortlich und in keiner Weise hinzunehmen. Hiermit bitten wir Sie herzlich, sich möglichst zeitnah durch die zuständigen Experten Ihres Hauses ein Briefing zur fachlichen Bewertung geben zu lassen und dabei wahrheitsferne "Meinungen" bei Ihren Beamtinnen und Beamten durch geeignete Maßnahmen auszuschalten! Es wäre uns sehr daran gelegen, wenn etwaiges ideologisches Gedankengut, fern ab der wissenschaftlichen Fakten, hier die Realpolitik nicht beeinflusste. Derartiges können sich u.E. zwar Umweltverbände etwa aus populistischen Zielen erlauben, nicht aber staatliche Stellen.

Es ist schon erstaunlich, dass trotz klarer Entscheidungen des Bundestages und des Europäischen Parlaments zielführende Fischschutz-Maßnahmen weiterhin nicht umgesetzt werden. Hier könnten die Gründe für das Ausbleiben/Ausbremsen zu suchen sein. Auch das

Kuriosum des aktuellen Verbleibs einer Liste mit mehr als 110000 Unterschriften zu dem Betreff zwischen Ihrem Ressort, dem BMELV und u.U. einem weiteren Dreieckspunkt wäre so nachvollziehbar.

Neben dieser Bitte hätten wir gerne erfahren, welche Person(en) für das Pamphlets "Abwehrmaßnahmen gegen Kormoranschäden in Natura 2000-Gebieten" BMU - N I 3 , N I 3 - 70161/8, wohl aus dem Jahre 2012, verantwortlich ist. In diesem Papier ist nämlich gleich im zweiten Satz nachzulesen: *"Seit einigen Jahren besteht der Wunsch von Hobbyanglern und Berufsfischern,... gegen Kormorane vorzugehen, die sie für Rückgänge bei Fangerträgen verantwortlich machen."*

Hier zeigt sich das fehlende Fachwissen oder, schlimmer noch, das Negieren der Fakten! Vielleicht sei noch angemerkt, dass die juristischen Ausführungen dieses Papiers vermutlich zutreffend sind. Würden allerdings die immensen vielfältigen Schäden durch Kormoranfraß nicht gezielt seit Jahren verschleiert, hätte sich sehr wahrscheinlich eine ganz andere juristische Bewertung ergeben! Ihr Haus sollte auch diese u.U. folgenschweren Zusammenhänge im Zuge der von uns erbetenen Aufklärung bedenken.

Im Voraus danke ich Ihnen für eine sachorientierte, offene, nicht von Ideologie geprägte Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen


(Paul Gerhard Jaeger)
Vorsitzender